Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 84 (1958)
Heft: 36

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

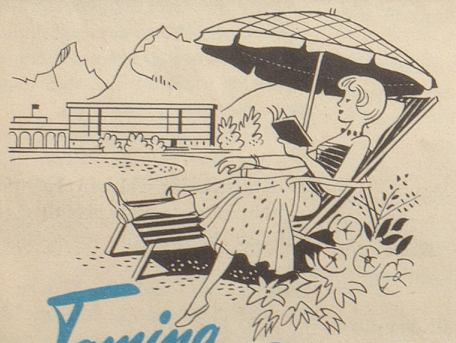
Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

HOTEL PILATUS HERGISWIL am See
Reizend am See gelegen mit entzückender Terrasse. Ständiges Hausorchester. «Pilatuskeller» Tel. (041) 75 15 55 J. L. Fuchs

Mit Kobler täglich eine SONNTAGS-RASUR!



Tamina Bad Ragaz

Beglückende Ferien und Badekur
in unserem sympathischen Badhotel mit dem direkten Anschluß an die Thermalbäder
Saison 1. Mai bis Ende Oktober
Familie J. C. Laporte Tel. 085/9 16 44

Valpolicella

Bezugsquelle:
Wieland Söhne, Weine
Thusis

Schweiz

Gegenwärtig entfällt auf 8 Schweizer ein Motorrad. Bald werden wir den Slogan prägen können: Das ganze Volk fährt Kolonnen.

Basel

Bei der Einweihung der Gasentgiftungsanlage konnte Regierungsrat Dr. Zweifel viele Gasfachleute aus der Schweiz und dem Auslande begrüßen. – Zürich war nicht vertreten. Aus Protest, weil entgiftete Basler gar keine Basler mehr sind.

Lugano

Der FC. Lugano hat für die kommende Saison als Spieler-Trainer den Schauspieler und Fußballer Hannes Schmidhauser verpflichtet. Es ist dies bestimmt eine glückliche Wahl. Hannes kann die Luganesen nicht nur das Fußballspielen lehren, sondern auch ihre Kenntnisse des bei südlichen Spielern üblichen Komödienspielens auf dem Sportplatz vervollkommnen.

Neuenburg

Im Programm der Universität heißt es, der Dozent für einen Kurs über Geld- und Bankwesen sei im Urlaub. Dabei sitzt er wegen Millionenbetruges in Genf im Gefängnis. Die Genfer fragen sich nun, ob die Neuenburger hier schwarzen Humor entwickeln und die alte Geschichte vom fidelen Genfer Gefängnis St-Antoine in Erinnerung rufen wollen ...

Lausanne

Das Comptoir Suisse in Lausanne führt am 24. September einen ‹Tag der Gletscheraviatik› durch. Sollten die Besucher des Comptoirs nach der Degustation im Comptoirkeller nun noch Gelegenheit erhalten, den Gletscherwein an Ort und Stelle zu probieren? Kenner des Comptoirs täte es nicht verwundern.

Cabaret

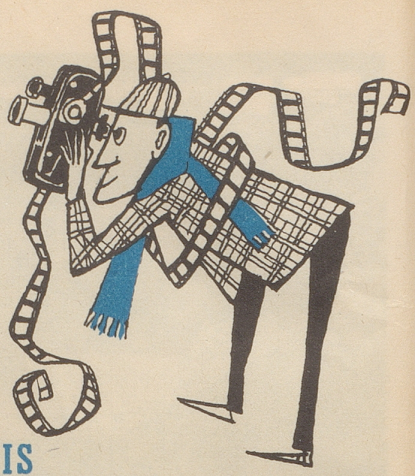
Jack Rollans ‹Y en a point comme nous› soll sich zu einem Schuldenberg von 300 000 Franken ausgewachsen haben. Seine Mitarbeiter sind verbittert. Unter anderm auch deswegen, weil jedermann mit 100 Franken Buße bedroht worden sei, der sich unterstanden hätte, den Liegestuhl von Rollan zu benützen. – Wie man hört, soll die nächste Tournée unter dem Titel laufen: Y en a point comme moi!

Alpinismus

An einem der letzten Samstage konnten auf dem Gipfel des Matterhorns mehr als 150 Touristen festgestellt werden, was für diesen Berg Rekord bedeutet. – In Zermatt prüft man eine Umbenennung des Matterhorns in ‹Marterhorn›.

Radio

Im ‹Wochenrückblick für die Schweizer im Ausland› (Studio Basel) erlauscht: «Unsere eidgenössischen Straßenbaumühlen mahlen langsam. Aber sie mahlen ...»



NEBIS WOCHENSCHAU

An der Kamera: Röbi, wäss, bi, Boris u. Argus

Belgien

Die belgischen Hoteliers und Restaurateure waren mit dem Geschäft während der Expo nicht zufrieden. Sie rügten unter anderem, daß viele Besucher aus der Provinz ihre Picknicks selbst mitbrachten und in der Expo nichts zu essen kauften. Eine Ausnahme soll der Sowjet-Pavillon gewesen sein. Dort wurde wacker Bourgeois gefressen.

USA

An der abverheiten Mondraketen-Geschichte kann man nicht umhin, den Reklamegeist der Amerikaner zu bewundern: Mit großem Tamtam wurde der problematische Versuch vorher bekanntgegeben. Sie hätten wohl besser daran getan, sich über den Mond besser zu dokumentieren und vor allem das Abendlied von Mathias Claudius zu lesen. Dort hätten sie gelernt, was Bescheidenheit ist.

England

Die konservative Partei will die Wähler bei den Wahlen durch verschiedene Berufsarten beeinflussen lassen, unter anderem durch Coiffeure. Auf diese Weise dürfte es zwischen den Kunden und den Barbieren vermehrt zu den von Barbieren so ersehnten Friktionen kommen!

Cap Carneval

Nach dem verunglückten Mondflug der Thor-Rakete bauen die Amerikaner nun an einer interplanetaren Halbrakete ... um wenigstens auf den Halbmond zu kommen.

Rußland

In der Sownarchose Karaganda verwendete man den größten Teil von 74 Millionen Rubel, die für den Ausbau der Kohlen- und Eisenwerke bestimmt waren, zur Erstellung eines Schauspielhauses, eines Zirkusses, zweier Schwimmbäder und eines Sanatoriums. – Der sowjetische Ministerpräsident, als Erfinder dieser Wirtschaftsregionen, wird nicht zögern, die fehlbaren Wirtschaftsräte nach diesem Schauspiel in den Schwimmbädern zu säubern und sie ins Sanatorium zu versenken. Den Zirkus führt er allein weiter.